

Prix Lignum für das Ärztezentrum

Nationale Auszeichnung ehrt die MedicoPlus Immo AG für die gelungene Verwendung des Baustoffes Holz

Regelmässig zeichnet der Prix Lignum hervorragende Werke mit Holz aus. In diesem Jahr ging einer der Anerkennungspreise nach Einsiedeln: An das Ärztezentrum MedicoPlus.

Vi. Stellvertretend für den Verwaltungsrat durfte Dr. Simon Stäuble am letzten Freitag, 25. September, in Luzern einen der insgesamt sieben Lignum-Preise in Empfang nehmen: Ausgezeichnet mit einem der vier Anerkennungspreise wurde die MedicoPlus Immo AG, die Besitzerin des neuen Ärztezentrums beim Spital Einsiedeln (82/14). Mit dem Preis wurde die hervorragende Verwendung von Holz als Baustoff gewürdigt.

Grosses Interesse am Preis

«Überrascht» worden sei der Verwaltungsrat von der Nachricht, einer der sieben Preisträger zu sein. Denn nur alle drei Jahre prämiert der Prix Lignum «hervorragende Werke mit Holz». 2015 wurden 437 Projekte aus allen Landesteilen zum Wettbewerb eingereicht. 87 Eingaben verzeichnete die Region Zentrum (Kantone Luzern, Nid- und Obwalden, Schwyz, Tessin, Uri und Zug). Vergeben wird der Preis von der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Bundesamt für Umwelt) zusammen mit regionalen Partnern.

«Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung», sagt Simon Stäuble auf Anfrage unserer Zeitung. «Es ist eine Bestätigung unseres Entschlusses, nachhaltig bauen zu wollen.» Das fünfgeschossige Gebäude an der Spitalstrasse ist ein effizienter



Die am Projekt beteiligten Personen aus der Region Einsiedeln vor der Ausstellungswand mit dem prämierten MedicoPlus Ärztezentrum Einsiedeln: Dr. Simon Stäuble (links) und Richard Ruchti (Mitte) von MedicoPlus als Vertreter der Bauherrschaft sowie Bauleiter René Tschümperlin von der Tschü-Planungs GmbH Unteriberg. Foto: zvg

Holzbau – nur der zentrale Erschliessungskern ist aus vorfabrizierten Betonelementen realisiert worden. Der Rest setzt sich aus unzähligen Holzelementen zusammen. Die Architektur stammt vom Büro aefa Architekten AG in Bern. Würdigend zur Kenntnis genommen wurde die Verwendung eines lokalen Baustoffes, die moderne Baumethode sowie das Know-how, das Firmen und Handwerker vor Ort – also aus unserer Region – einbringen konnten.

Anerkannt und honoriert

Gerne hätte es Stäuble gesehen, wenn Kerstin Schlimbach den Anerkennungspreis hätte in Empfang nehmen können. Doch die Verwaltungsratspräsidentin der MedicoPlus Immo AG musste sich für den Anlass entschuldigen lassen. «Kerstin Schlimbach leistete vor und während der Bauphase die grösste Arbeit», rückt Stäuble die Verdienste zurecht. «Der Preis ist für uns alle eine schöne Auszeichnung, unsere Bemühungen

sind anerkannt und honoriert worden.»

Schon bald ein Jahr ...

Vor gut elf Monaten, am 20. Oktober 2014, hat das neue Ärztezentrum seinen Betrieb aufgenommen. Die Akzeptanz sei hoch und der Patientenzulauf gut, fasst Simon Stäuble zusammen. «Und die wesentlichsten Kinderkrankheiten haben wir auch überwunden, wenngleich», so Stäuble selbstkritisch, «wir noch immer Verbesserungspotenzial ha-

ben.» Dass MedicoPlus nicht stehenbleiben will, zeigt die unlängst erfolgte Berufung von Dr. Kari Roos in den Verwaltungsrat der Betriebsgesellschaft, der MedicoPlus Health Care AG. «Wir sind glücklich, Kari Roos mit seiner langjährigen Erfahrung als Apotheker, Politiker und Unternehmer bei uns zu haben», freut sich Stäuble. Die hauseigene, öffentliche Apotheke im Ärztezentrum arbeitet seit Anbeginn über einen Kooperationsvertrag mit der Engel-Apotheke von Karl Roos zusammen.